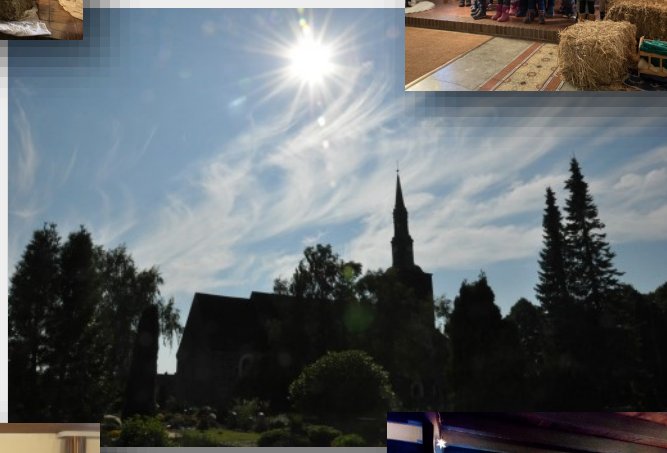
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

St. Petri-Brief

Menschen
Termine
Glauben
& Gott



Kirchengemeinde Ostenfeld

Mitte Februar bis Mitte Mai 2024

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

Aufstehsessel für jedermann

1 oder 2 **Motoren**,
zum **Sitzen** oder **Liegen** –
wir finden den optimalen
Sessel für Ihre **Körpermaße**.

Sprechen Sie uns an!

Neustadt 1 ▪ 25813 Husum ▪ Tel.: 04841 / 939 983 6 ▪ Fax: 04841 / 939 983 7 ▪ und in Handewitt, Harrislee und Flensburg-Twedter Plack ▪ Mehr Informationen unter **www.schuett-jahn.de**

Baggerbetrieb
Containerdienst
Abbruch
Gerd Paulsen
Ostenfeld · Tel.: 04845 - 12 79

KLEINTIER PRAXIS
PETERSEN
Katharina Petersen
Tierärztin

Öffnungszeiten

Mo - Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	15:00 - 19:00 Uhr
Di - Fr	14:00 - 18:00 Uhr
Sa	09:00 - 11:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Hauptstraße 53a · 25887 Winnert · Tel.: 04845 / 790 38 25
E-Mail: info@kleintierpraxis-petersen.de · www.kleintierpraxis-petersen.de

Cat Friendly Clinic

Es will Ostern werden

Geistliches Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,
dass die Brutalität und der Krieg weite Teile der Welt in Atem halten, wie jetzt in der Ukraine, in Israel und im Gazastreifen, im Jemen,
dass Gefängnis und Folter die Menschen und ihre freie Meinung unterdrücken,
dass Flüchtlinge vor Stacheldrahtzäunen um ihr Leben bangen,
dass Wehrlose den Launen der Mächtigen ausgeliefert sind,
dass die Natur ihrer Schätze und Schönheit beraubt wird,
dass die einen leben und die anderen sterben …

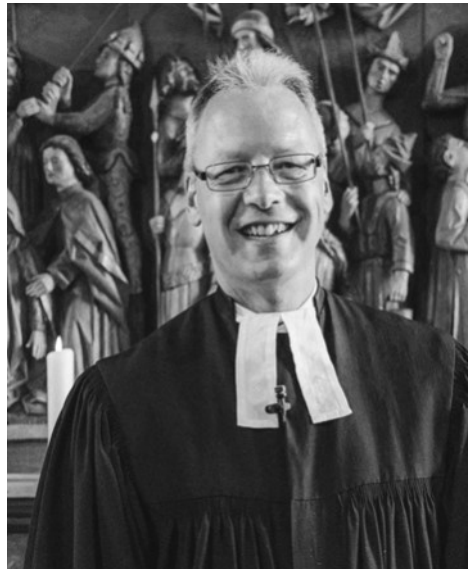


Foto: Björn Weinbrandt

Das kann so nicht bleiben, dass der Tod in allen Formen nach dem Leben greift – bei den Menschen und in der Schöpfung!
Es sind so viele, die sagen: Da kannst du nichts machen. – Das ist mir doch egal. – Da muss jeder selber sehen, wie er durchkommt! Es sind so viele, die keinen Willen oder keine Kraft haben aufzubegehren.
Einer tut es dennoch. Einer findet sich nicht ab. Einer geht in den Protest. Einer schreit dem Tod sein mächtiges Nein entgegen.
Es will Ostern werden. Da geschehen Dinge zwischen Himmel und Erde, die bis gestern noch nicht möglich waren: Gott schafft Leben im Tod.
Ratlosigkeit überall. Damals. Ein Grab ist kein Grab mehr. Die Umhüllungen des Todes – Tücher, Binden, die Grabhöhle – gibt es noch. Aber Gottes Botschafter sagen, dass es den Toten nicht mehr gibt.
Er ist auferstanden. Er ist im Leben. Er ist seinem Wort gefolgt: dass er – gestorben und begraben – in die Auferstehung gehe.
Die Erinnerung daran lässt bei den Frauen und Jüngern ganz vorsichtig Ahnungen wachsen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld

Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld
Telefon 04845 / 348
Fax 04845 / 1552
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin
Hella Harring

Öffnungszeiten
montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Pastor Ralf Pehmöller
Telefon 04845 / 791987
mobil 0173 / 9382464
pastor@kirche-ostenfeld.de

Friedhofswart Thomas Prigge
Telefon 04671 / 6029-831

Küsterin
Michaela Leuchtmann

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld. ViSdP Ralf Pehmöller **Redaktion** Prof. Dr. Stefan Krüger, Ralf Pehmöller, Janke Überleer **Kontakt** gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Layout & Realisierung** Rainer Kolbe, Hamburg **Druck** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier **Auflage** 1500 Exemplare **Spendenkonto** Evangelische Bank (EB), IBAN DE06 5206 0410 4006 4028 28, BIC GENODEF1EK1, Zweck: Gemeinde Ostenfeld **Redaktionsschluss** war am 25. Januar. Das nächste Heft erscheint Mitte Mai, Redaktionsschluss ist am 25. April.

(Fortsetzung von Seite 3)

Und Hoffnungen. Und Verwunderung.

Es will Ostern werden. Das Nein Gottes gegen den Tod ist mächtig. Das Ja Gottes für das Leben ist umwerfend. Gott beginnt seinen Protest gegen den Tod in aller Welt: von der Ukraine bis zum Gazastreifen. Von misshandelten Kindern bis zu sterbenden Greisen. Von suizidgefährdeten Jugendlichen bis zu gelangweilten Snobs. Sie alle sollen leben! Das ist Gottes Wille. Dafür steht seine Osterkraft.

Und wir? Große Ratlosigkeit. Heute. Die bange Frage: Wie kann das sein? Kann es etwas geben, für das wir keine Antwort haben und das doch da ist? Kann das Wunder der Wunder sein?

Vor dem Horizont geschieht das, was wir kennen. Hinter dem Horizont geschehen die Wunder. Aus der Wirklichkeit hinter dem Horizont scheint uns das große Ja Gottes zum Leben entgegen. Aus der Welt hinter dem Horizont wächst uns eine Kraft zu, die allen Einsatz für das Leben gutmacht:

dass wir uns erinnern an das Brot der Liebe von Gründonnerstag, da sich einer aufgab, um uns zu retten;

dass wir uns erinnern an seine Treue am Karfreitag, nicht aus dem Willen Gottes auszubrechen, um uns zu retten;

dass er selber alles hergab, damit nicht alles so bleibt, wie alles ist;

dass dem Tod das Genick gebrochen wird;

dass unsere Freude am Leben ins Unermessliche wächst;

dass wir uns täglich üben im Aufstehen für das Leben.

Hinter dem Horizont lebt und arbeitet einer für uns. Er tritt uns entgegen und sagt: Ich lebe. Und auch ihr werdet leben. Es will Ostern werden!

Ihr und euer Ralf Pehmöller

Wir sind da,
wo Menschen uns brauchen.

Diakoniestation
Hauptstraße 50 - 25887 Winnert
Telefon 04845 / 791900
info@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Diakoniestation
Schwabstedt-Ostenfeld

Tagespflege
Hauptstraße 52a - 25887 Winnert - Telefon 04845 / 7919014
tagespflege@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

Offenes Singen
Das Offenen Singen mit Irmtraut Mitzkus findet in der Regel jeden Montag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Alle, die gerne singen, sind willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gesungen werden einstimmige bekannte und neue Lieder. Die nächsten Termine sind: 12. Februar 2024 und 19. Februar 2024; 04. März 2024 und 11. März 2024; 08. April 2024, 15. April 2024, 22. April 2024 und 29. April 2024 sowie 06. Mai 2024. Für weitere Informationen: Irmtraut Mitzkus, Telefon: 7200.

Essen in Gemeinschaft
Einmal im Monat in gemütlicher Runde zusammensitzen, gemütlich plaudern und gemeinsam essen – dazu lädt das Vorbereitungsteam von „Essen in Gemeinschaft" ein. Ab 11.30 Uhr sind Sie im Kirchspielkrug Ostenfeld willkommen, ab 12.00 Uhr beginnt dann das Essen, nachdem eine kleine Geschichte gelesen und ein Lied gesungen wurde.
Ein Tellergericht mit Nachtisch und zugehörigem Getränk kostet 10,00 €.
Folgende Termine bitte vormerken:
Mittwoch, 20. März 2024: Frikadelle mit gestovten Bohnen, Dessert (Anmeldeschluss: 14.03.2024)
Mittwoch, 10. April 2024: Fischfilet mit Salzkartoffeln, Senfsoße, Gurkensalat, Dessert (Anmeldeschluss: 04.04.2024).
Mittwoch, 08. Mai 2024: Blätterteigpastete mit Hühnerfrikassee, Reis, Dessert (Anmeldeschluss: 02.05.2024).
Anmeldungen jeweils im Kirchenbüro unter Telefon 348.
Ihr Vorbereitungsteam Elke Clausen, Heidi und Dagobert Drawe, Maria Gertz, Regina Gudorf, Christiane Marcus, Elke Scherer und Elisabeth Wendt.

Spielenachmittag
Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten zum Spielenachmittag im Gemeindehaus, und zwar immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Wenn Sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen wollen, bringen Sie es einfach mit. Die nächsten Treffen: 16. Februar 2024, 15. März 2024, 19. April 2024 und 17. Mai 2024. Ansprechpartnerin ist Maria Gertz (Tel.: 791 91 86).

Handarbeitsgruppe
Die Handarbeitsgruppe trifft sich in der Regel jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Schauen Sie gerne vorbei und machen Sie mit. Die nächsten Termine: 27. Februar 2024, 12. März 2024 und 26. März 2024, 09. April 2024 und 23. April 2024, 14. Mai 2024 und 28. Mai 2024.

Frühstück 55+
Die nächsten Termine für das Frühstück 55+ sind Dienstag, der 19. März 2024, und Dienstag, der **28.** Mai 2024 (ACHTUNG: 4. Dienstag). Das Frühstück beginnt um 9.00 Uhr im Gemeindehaus, Einlass ist ab 8.30 Uhr. Die Leitung hat Anke Grund. Um Anmeldungen bis eine Woche vorher im Kirchenbüro (Telefon: 348) wird gebeten.

Taizé-Abendgebet
Seit 12. Januar 2024 finden in der St. Petri-Kirche zu Ostenfeld freitags um 18.30 Uhr wieder
TAIZE-ANDACHTEN statt – und zwar noch die ganze Passionszeit hindurch. Die nächsten Termine sind: 16. Februar 2024; 23. Februar 2024; 08. März 2024; 15. März 2024 und 22. März 2024. Es laden ein Christiane Marcus und Reiner Willms
Am 1. März 2024 feiern wir den Weltgebetstag gemeindeübergreifend in Schwabstedt.

Gemeindenachmittag
In der Regel am 1. Mittwoch im Monat findet der Gemeindenachmittag für alle interessierten Gemeindeglieder statt. Die nächsten Termine sind:
- Mittwoch, 6. März 2024: Es wird Lotto gespielt. Jede Karte kostet 3,00 €. Es werden 10 volle Spiele gespielt und es geht – wie jedes Jahr – um attraktive Preise. (Anmeldung bis zum 29. Februar 2024 im Kirchenbüro).
- Mittwoch, 24. April 2024: Halbtagesausflug nach Norderdithmarschen mit Besichtigung der St. Bartholomäuskirche in Wesselburen sowie anschließendem Kaffeetrinken in der Strand-Diele im Wesselburenerkoog; Abfahrt: 12.30 Uhr an der Kirche; Rückkehr gegen 17.15 Uhr; Kostenbeitrag: 25,00 Euro (Anmeldung bis zum 18. April 2024 bei Maike Buchholz (Tel: 04845-701258) oder im Kirchenbüro (Tel: 04845-348)).

Kirchengemeinderat
Der Kirchengemeinderat tagt in der Regel am jedem 2. Montag eines Monats jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind 11. März 2024, 8. April 2024 und 13. Mai 2024. Die Gemeindeglieder sind

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen (Fortsetzung)

wieder herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen.

Kuchenbäckerinnen und -bäcker gesucht

Wir freuen uns sehr, dass unsere Gemeindenachmittage (meistens am 1. Mittwoch im Monat) mit buntem Programm und leckerer Torten- und Kuchentafel so gut angenommen werden und viele den Weg zu uns ins Gemeindehaus finden. Mit leckeren Torten und Kuchen hatte uns an diesen Nachmittagen bis zu ihrem Tod stets Rita Klenz verwöhnt, wofür wir alle immer sehr dankbar waren.

Um auch weiterhin zu den Kaffeetafeln leckere selbstgebackene Kuchen und Torten anbieten zu können, würden wir uns freuen, wenn sich Menschen aus unserer Gemeinde finden, die Lust und Zeit haben, einen Kuchen oder eine Torte für den Gemeindenachmittag zu backen. Die Anzahl der zu backenden Kuchen und Torten ist übersichtlich. In der Regel benötigen wir pro Nachmittag zwei Torten und einen Kuchen, wobei es sich auf sechs bis sieben Termine pro Jahr begrenzt.

Es wäre schön, wenn sich ein kleiner Kreis an fleißigen Bäckern und Bäckerinnen finden könnte. Wer Lust und Zeit hat, meldet sich gerne im Kirchenbüro (Tel. 348).

Christiane Kock

Feierabendmal am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, dem 28. März 2024, feiern wir in Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu wieder ein Feierabendmahl. Am Ende des um 19.00 Uhr beginnenden Gottesdienstes in unserer Kirche gehen wir gemeinsam in das Gemeindehaus hinüber, um zusammen zu Abend zu essen. Gestaltet wird der Gottesdienst von Janke Überleer und Pastor Ralf Pehmöller.

Wegen der besseren Planung bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro (Tel.: 348) bis zum 21. März 2024.

St. Petri-Brief: **Dankeschön!**

Viermal im Jahr erscheint der St. Petri-Brief mit einer Auflage von 1.500 Exemplaren und wird von 31 Austrägerinnen und Austrägern ehrenamtlich bei Wind und Wetter an alle Haushalte in unseren drei Kirchspieldörfern Ostenfeld, Winnert und Wittbek verteilt. Die Rückmeldungen aus der Gemeinde zeigen, dass der Gemeindebrief von vielen gerne gelesen wird, manche sogar schon auf die neue Ausgabe warten.

Der Kirchengemeinderat freut sich über dieses Interesse an unserer Publikation und sagt DANKE allen Leserinnen und Lesern, vor allen aber auch allen Austrägerinnen und Austrägern, ohne die der Gemeindebrief nicht möglich wäre.

Hier mal ein kleiner Überblick über die Finanzierung:
Die Kosten für den Druck und das Layout betrugen im Jahr 2023 rund 4.540 €. Über die Anzeigen konnten wir Erlöse von 1.350 € erzielen. 50 Gemeindeglieder haben nach unserer Bitte in der letzten Ausgabe insgesamt 1.351 € gespendet. Ein herzliches DANKESCHÖN auch allen Spenderinnen und Spendern. Wir haben uns wirklich sehr gefreut!

Das verbleibende Defizit in Höhe von rund 1.840 € wird dann aus den Kirchensteuermitteln finanziert, die uns vom Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland zugewiesen werden.

Ein kleiner Hinweis: Bei Spenden bis zu 300 € reicht der Kontoauszug als vereinfachter Spendennachweis gegenüber dem Finanzamt in der Steuererklärung. Bei Spenden über 300 € erhalten Sie von uns eine gesonderte Spendenbescheinigung.

Konfirmation 2024

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Zehn Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde werden
am **14. April** um **10.00 Uhr** in unserer St. Petri-Kirche konfirmiert.

Emma Carstensen,
Wittbek

Momme Fülbier,
Ostenfeld

Nele Heber,
Wittbek

Tamme Jensen,
Ostenfeld

Hennes Nicolaysen,
Ostenfeld

Niklas Petersen,
Ostenfeld

Lewe Rahn,
Ostenfeld

Connor Roß,
Winnert

Jonna Schlemeier,
Ostenfeld

Jan-Philipp Zander,
Ostenfeld

Wir wünschen allen zu Konfirmierenden Gottes reichen Segen!

Jetzt anmelden!

Konfirmation 2025

Die Konfirmation der jetzigen Konfirmandinnen und Konfirmanden steht noch aus, da gilt es, schon an den neuen Konfirmandenjahrgang zu denken:

Anmeldung
für den Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 20. März
17.00 bis 19.00 Uhr
im Gemeindehaus

Anmelden können sich alle, die am Tag der Konfirmation, also am 4. Mai 2025, das 14. Lebensjahr vollendet haben.
Der Unterricht findet also als einjähriger Unterricht statt. Er beginnt direkt nach den Osterferien 2024 und endet mit der Konfirmation im Mai 2025. Die genauen Unterrichtszeiten werden auf einem Elternabend am 27. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus besprochen. Es findet ein wöchentlicher Unterricht dienstags oder donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr statt. Zudem ist eine Konfirmandenfahrt am Ende der Konfizeit verpflichtend.
Bitte zur Anmeldung das Stammbuch oder die Geburtsurkunde und – sofern schon vorhanden – die Taufurkunde mitbringen!

Save the date:
Goldene Konfirmation

Die Goldene Konfirmation für die Jahrgänge 1973 und 1974 wird am Sonntag, dem 29. September 2024 stattfinden. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der St-Petri-Kirche. Mittagessen und Kaffee und Kuchen gibt es dann im Kirchspielkrug Ostenfeld. Am Vorabend – Samstag, dem 28. September 2024 – wird es schon ein gemütliches Zusammensein der Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden im Gemeindehaus geben.

Wir sind noch dabei, alle Adressen zu ermitteln. Das dauert ein bisschen, da in den beiden Jahrgängen insgesamt 92 Mädchen und Jungen durch Diakon Hansen und Pastor Henschen konfirmiert worden sind. Die Einladungen werden so bald wie möglich verschickt. Sollten Sie dazu gehören, daher schon einmal Termin vormerken!

Weltgebetstag 2024

Herzliche Einladung

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, dem 01. März 2024, um 18:30 Uhr in der Schwabstedter St. Jakobi-Kirche zu feiern. Wie in jedem Jahr feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde Anfang März den Weltgebetstag der Frauen – dieses Mal aus Palästina. Die Gottesdienstordnung unter dem Motto „… durch das Band des Friedens" (Epheserbrief 4,3) ist lange vor den brutalen Angriffen der Hamas und den Militärschlägen Israels entstanden und enthält keinen Bezug auf die aktuelle Situation. Wie schwierig es ist, aufgrund dieser Angriffe und der aktuellen Situation den Weltgebetstag vorzubereiten, ist uns in unseren Vorbereitungstreffen sehr bewusst geworden und dennoch, die Friedenssehnsucht der Palästinenserinnen ist tiefer, dringlicher und aktueller als je zuvor. Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland. Lassen Sie uns gemeinsam Gottesdienst feiern und beten für den Frieden im Nahen Osten und überall auf der Welt, ganz im Sinne des WGT-Mottos 2024 „… durch das Band des Friedens". Wir freuen uns auf Sie!

Janke Überleer

Die Bischöfin
im Sprengel Schleswig und Holstein

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Bischöfinnenwort zur Zeit

Schleswig, 19.01.2024

Liebe Geschwister!
Wir sind gegenwärtig mit Entwicklungen konfrontiert, die uns hellhörig machen müssen. Rechtsradikale Kräfte gefährden mit ihren strategischen Plänen unsere Demokratie. Wenn die Würde des Menschen auf einmal antastbar zu werden scheint, müssen wir wach sein. Wir dürfen nicht zulassen, dass sich die schlimmsten Kapitel unserer Geschichte wiederholen. Als Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein ist es mir deshalb ein wichtiges Anliegen, Sie in den Kirchengemeinden unseres Sprengels direkt anzusprechen.
Im Markusevangelium ruft Jesus die Menschen mit den Worten „Jetzt ist die Zeit …" zu einem veränderten Leben auf. Daran anschließend will ich jede und jeden von uns dazu ermutigen, ein Zeichen zu setzen – für Vielfalt, Freiheit und Gerechtigkeit.
Viele gehen in diesen Tagen für diese Werte auf die Straße, auch an diesem Wochenende (Red.: 19.-21.1.24). Das ist wichtig. Zugleich kommt es auch auf unsere Haltung im Alltag an. Es gilt, wachsam zu sein und uns zu allen Gelegenheiten zur Vielfalt in unserer Gesellschaft und zur Demokratie zu bekennen.
Christus, dessen Arme weit geöffnet sind für alle Menschen, so unterschiedlich sie auch sein mögen, sagt uns: Ich bin das Licht. Lassen wir sein Licht leuchten und erheben wir unsere Stimme. Jetzt ist die Zeit!

Ihre

Nora Steen
Bischöfin im Sprengel
Schleswig und Holstein

Neue Beschallungsanlage

Ein großer Dank allen Spenderinnen und Spendern

Eineinhalb Jahre ist es jetzt her, dass wir in der Augustausgabe 2022 um Spenden für die Erneuerung unserer Lautsprecheranlage in der Kirche gebeten haben. Die alte Anlage war nach 25 Jahren doch sehr „in die Jahre gekommen", so dass die Übertragungsqualität mehr als schlecht war.
Nun – 18 Monate später – können wir berichten, dass die neue Beschallungsanlage rechtzeitig vor Weihnachten 2023 durch die Firma „Sound & Light 2000" aus Husum installiert worden ist. Erste Erfahrungen mit der modernen Technik konnten wir schon sammeln – und wir sind sehr zufrieden. Egal, wo man in der Kirche nunmehr sitzt, ist die Übertragungsqualität gleich gut. Die Aussteuerung der Anlage ist so, dass man gar nicht mehr wahrnimmt, dass eine Übertragung über Lautsprecher erfolgt, sondern man hat den Eindruck, der Pastor spricht ohne technische Verstärkung.

Auf der Taufseite unter der Empore ist im Kirchenschiff in der vorderen Hälfte zudem eine Hörschleife installiert. Auf den dortigen Sitzplätzen sollen sich die modernen Hörgeräte direkt mit der Beschallungsanlage verbinden, so dass die Übertragung über diese direkt funktioniert.
Neben der Sprachübertragung ist auch eine Musikwiedergabe möglich. Über zwei Bluetooth-Punkte lassen sich Musikwiedergabegeräte direkt mit der Lautsprechanlage verbinden.

Planung, Beschaffung und Installation der neuen Anlage sind letztlich mit Kosten von insgesamt rund 24.900 € verbunden gewesen. Finanziert wurde die Anlage über Spenden aus der Kirchengemeinde von 9.500 €, wobei allein eine Einzelspende von 5.000 € dabei war. Kollekten haben wir in Höhe von 2.700 € für diesen Zweck gesammelt. Die Handarbeitsgruppe hat ihren Verkaufserlös vom Basar 2022 in Höhe von 1.300 € beigesteuert. Vom Bürgerwindpark Ostenfeld gab es einen Zuschuss von 5.000 € und der Kirchenkreis Nordfriesland hat aus seinem Bonifizierungsfonds über zwei Jahre insgesamt 5.500 € gegeben. Die noch fehlenden 900 € hat schließlich der Kirchbauverein getragen.

Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern sowie Zuschussgebern ein großes DANKESCHÖN für ihre überwältigende Unterstützung. Ohne diese beeindruckende Hilfe wäre die Umsetzung dieses Herzensprojektes nicht – und schon gar nicht so schnell – möglich gewesen.

Unser Dank gilt auch Werner Bartnick aus Wittbek, der für den Kirchengemeinderat die technische Betreuung der Umsetzung übernommen hat. Ohne ihn hätte es an Fachlichkeit gefehlt.

Musikalischer Gottesdienst im Advent

Dritter Advent

Am dritten Advent hatte die Kirchengemeinde zu einem musikalischen Gottesdienst eingeladen, der gemeinsam vom Posaunenchor und den Church Bizkits gestaltet wurde. Wer kennt es nicht: so viele Termine und Veranstaltungen in der Adventszeit… umso größer war die Freude bei allen Beteiligten, dass dieser Gottesdienst toll besucht und die Kirche fast bis auf den letzten Platz gefüllt war. Den BesucherInnen wurde ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten und die beiden Chöre haben im Wechsel ihre Lieder vorgetragen. Es gab klassische Weihnachtsstücke wie z.B. Maria durch den Dornwald ging oder das Hosianna zu hören, Lieder auf Plattdeutsch oder auch englische Gospel. Geschichten und Texte wurde gelesen und dazwischen wurden Lieder gemeinsam mit der Gemeinde gesungen. Mittendrin gab es einen Gastauftritt von Svea Aye, die „The First Nowell" gesungen hat. Eine Premiere wurde auch gefeiert: das erste gemeinsame Stück vom Posaunenchor und den Church Bizkits, die mehrstimmig „Es ist ein Ros entsprungen" gespielt und gesungen haben, dass nur kurz vor dem Gottesdienst einmal angestimmt wurde. Es klang einfach toll! Alle waren sich einig, es war ein schöner Gottesdienst, der nicht zum letzten Mal in diesem Format stattgefunden hat. Die beiden Chöre, unter der Leitung von Reiner Willms und Gesa Thomsen, haben sich richtig gut ergänzt und es hat allen viel Freude gemacht.

Janke Überleer

Kirchliche Zahlen 2023

Das war das Jahr 2023 in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ostenfeld in Zahlen:

Taufen:	16
Konfirmationen:	9
Trauungen:	7
Beerdigungen:	32
Wiedereintritte:	3
Austritte:	40
Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:	59
Gottesdienstbesucher:innen:	3.353
Kollekten:	6.321,35 €

Handarbeitskreis 2023

Rückblick

Im Jahr 2023 war unsere erste Zusammenkunft am 24. Januar. Wir konnten uns über einen reichhaltig gedeckten Tisch freuen. Da die Spende für 2022 an die Kirchengemeinde Ostenfeld ging, war Pastor Pehmöller unser Gast.
Es wurden auch Gespräche über den Basar geführt, z. B. was gut verkauft wurde und was besser gemacht werden kann.
Die meisten Zusammenkünfte in diesem Jahr konnten ohne Probleme durchgeführt werden. Es waren schöne, gesellige Nachmittage, die uns allen Freude bereiten.
Wenn eine unserer Damen Geburtstag hatte, wurde ein Ständchen gesungen und es gab vom „Geburtstagskind" leckeren Kuchen.
Es wurden wieder viele schöne Sachen hergestellt, und so war der Basar am 1. Advent trotz des fehlenden Weihnachtsmarktes ein voller Erfolg.
Wir hatten durch interne Verkäufe schon einen guten Kassenbestand, der Spielenachmittag der Kirchengemeinde hat auch noch € 100,- dazugegeben und so konnten wir in diesem Jahr € 2000,- an die Husumer Tafel spenden.
Insgesamt haben wir seit unserem Bestehen 11.117,10 € an verschiedene wohltätige Einrichtungen spenden können. Darüber sind wir sehr glücklich.
Außerdem wurde, nach Nachfrage bei der Tafel, noch eine große Tüte mit Kindersachen übergeben.

Anke Bünger

Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Lebendiger Adventskalender 2023

Ein Rückblick

„Wie schön, dass es wieder einen lebendigen Adventskalender gibt." Das war vielerorts bei den Treffen zu hören. Insgesamt gab es 13 Termine quer durch unsere Kirchengemeinde, an denen wir zu einem kurzen Zusammensein eingeladen waren. An diesen Abenden waren nicht nur Geschichten zu hören und es wurden Lieder gesungen, sondern es waren vor allem die Momente der Gemeinschaft, die der lebendigen Adventskalender geprägt hat. Dem Wetter wurde getrotzt und selbst Schneefall und Sturm konnten die Besucher nicht abhalten und alle Termine waren gut besucht. Nach dem offiziellen Teil, der vom Kirchengemeinderat mitgestaltet wurde, waren es die GastgeberInnen, die noch zum Verweilen eingeladen haben - und dies wurde gern angenommen. Schön vorbereitet, oft adventlich dekoriert und mit Heißgetränken, teilweise mit Begleitung des Posaunenchores, wurden an diesen Abenden viele Gespräche geführt. Einig waren sich alle darüber, dass der lebendige Adventskalender wieder jährlich stattfinden soll und es gab bereits Anmeldungen für die Adventszeit 2024!

Wenn Sie auch gerne einmal GastgeberIn sein möchten, dann melden Sie sich gerne jetzt schon im Kirchenbüro für einen Termin. Der Kirchengemeinderat sagt DANKE an alle GastgeberInnen und Gäste, die diese Gemeinschaft möglich gemacht haben.

Janke Überleer

„Der Engel mit dem Stoppelbart“

Ein Rückblick auf das Krippenspiel

Voll war die Kirche am Heiligen Abend um 15 Uhr und alle waren gespannt auf das diesjährige Krippenspiel: „Der Engel mit dem Stoppelbart“ von Harry Voß. Über viele Wochen hatten es elf Kinder und Jugendliche unter der Leitung der angehenden Diakonin Irina Kostić aus Wittbek eingeübt, sich an jedem Freitagabend für anderthalb bis zwei Stunden getroffen, geprobt, gesungen, gebastelt und zusammen gegessen. Unterstützt wurden sie von Edeltraut Bartnick, die die meisten der Kostüme nähte, und von Gesa Drawe, die immer wieder für das leibliche Wohl an den Probenabenden sorgte. Für das Lernen der einzelnen Rollen wurden die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler unterstützt von Margrit Pippow und Gerda Petersen. Die umfangreiche Technik lag in den bewährten Händen von Werner Bartnick. Die Orgel spielte Aljoša Kostić.

Während die Generalprobe am 23. Dezember noch ein wenig improvisiert war, lief bei der Aufführung am Heiligen Abend alles glatt. Die Texte saßen, die Freude am Spiel war allen anzumerken. Angekündigt war ein modernes Krippenspiel rund um die beiden Gangster Udo und Ede, die in die

Krippenspielprobe einer Jugendgruppe hineinplatzen, um ihre gestohlenen und in der Kirche versteckten Diamanten wieder zu bekommen. Über die Rollen des Engels und des Nikolauses kommen sie schließlich zu der Erkenntnis: „Gott hat im Jesuskind in der Krippe deutlich gemacht, dass er uns alle liebt!"
Ob der manchmal sehr deutlichen Wortwahl der beiden gingen so manches Raunen durch die Kirche – und auch mancher Lacher. Manchen war das Stück vielleicht auch zu modern; es wurde angemerkt, dass traditionelle Krippenspiele auch ihre schönen Seiten haben. Auf alle Fälle gab es am Ende viel Applaus für die jungen Leute, die auch gleich beschlossen haben, sich weiterhin zu treffen und auch schon über das kommende Krippenspiel nachzudenken – vielleicht dann ja wieder ganz klassisch mit Maria und Josef, dem Kind in der Krippe und Ochse und Esel im Stall.
Mitgespielt haben: Diane Bieche, Emely Bieche, Elea Drawe, Greta Karau, Lewe Karau, Matteo Kostić, Milana Kostić, Nastazija Kostić, Leon Marc Lange, Josie Rott und Samantha Rott.

PS.: Ein großer Dank gilt auch **Hans-Lorenz Andresen** aus Ostenfeld, der uns in diesem Jahr den Tannenbaum für unsere Kirche gespendet hat!

BESTATTUNGEN
LORENZEN
& SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia
Telefon: 0 46 26 / 2 31
Telefax: 0 46 26 / 14 99
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek
Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Aus unserer Kindertagesstätte

Rückblicke und Ausblicke

Schnell ist der erste Monat des neuen Jahres vergangen. Die Weihnachtszeit liegt schon zurück, ist uns aber noch in guter Erinnerung … die gemütliche und besinnliche Zeit sollten wir uns auch in den anderen Monaten immer ein wenig bewahren.

Der Dezember wurde leider von einer hohen Krankheitswelle in der Kita begleitet. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Eltern für ihre große Unterstützung bedanken!

Am 22. Dezember fand unser großer Familiengottesdienst der gesamten Kita in der St. Petri Kirche zu Ostenfeld statt. Fleißig wurden vorher Weihnachtslieder gesungen und ein Krippenspiel eingeübt. Es herrschte große Aufregung mit einer großen Portion Vorfreude für diesen Tag. Am Tag des Familiengottesdienstes wurden alle Kinder von ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern aus der Kita abgeholt und gingen so gemeinsam zur St. Petri Kirche hinüber. Wir freuten uns sehr, dass so viele Familien am Gottesdienst teilgenommen haben. Um 11.00 Uhr begann der Gottesdienst und Pastor Pehmöller begrüßte alle Kinder mit ihren Familien ganz herzlich. Die Wittbeker Gruppe führte ein Krippenspiel auf Plattdeutsch vor. Unterstützung dafür haben wir von Frau A. Clausen erhalten, die uns schon seit längerer Zeit in unserer Kita mit vielen schönen plattdeutschen Liedern und Spielen regelmäßig besucht. Ein herzliches Dankeschön an Frau Clausen. Gemeinsam sangen alle Gottesdienstteilnehmer, die uns wohlbekannten Weihnachtslieder und so wurde die Stimmung immer festlicher. Der Gottesdienst endete um 11.45 Uhr und Pastor Pehmöller verabschiedete alle Familien mit einem

Segen in die Weihnachtsfesttage.
Das neue Jahr begann für das gesamte pädagogische Personal mit einer zweitägigen internen Fortbildung. Begleitet und unterstützt wurden wir von Petra Neumann, einer der pädagogischen Fachberatungen des ev. Kirchenkreises Nordfriesland.
Wir freuen uns sehr, dass wir am 1. Januar vier neue pädagogische Fachkräfte in unserer Einrichtung begrüßen durften.
Im Januar beginnt das letzte Kindergartenhalbjahr für unsere zukünftigen Schulkinder und so startet - wie in jedem Jahr - das Projekt „Ohrentraining mit Wuppi". Dies ist eine vorzeitige Förderung der so genannten „phonologischen Bewusstheit" im letzten halben Jahr vor der Einschulung. Auch fand - wie in den vergangenen Jahren - das Selbstsicherheitstraining für die Vorschulkinder mit Herrn Buhmann statt.
Eine Terminübersicht für das zweite Kitahalbjahr ist an alle Kitafamilien rausgegangen, und wir freuen uns auf viele gemeinsame Aktivitäten. Ein großes Highlight in diesem Kitajahr ist das Musikprojekt „Grünschnabel" mit Herrn Wegner. Abgerundet wird diese besondere Woche mit einem großen Abschlusskonzert mit allen für die Eltern und Großeltern am 2. Februar in der Ostenfelder Sporthalle.
Ich wünsche Ihnen wunderbare Winterwochen mit immer heller werdenden Tagen.

Andrea Stöhrmann

Förderverein Diakoniestation

Neue 1. Vorsitzende „Diakoniestation Schwabstedt/Ostenfeld“ e. V.

Mein Name ist Anne Binge-Petersen, ich bin 67 Jahre, verheiratet und habe zwei Kinder. Seit zwei Jahren bin ich im Ruhestand. Viele werden mich noch aus der Tätigkeit als Podologin – in der Praxis in Ramstedt – kennen.

Den Förderverein kenne ich schon länger in der Zusammenarbeit mit der Diakonie in Winnert. Durch Frau Jutta Hoffmann habe ich in Gesprächen mehr über den Förderverein erfahren und wurde aufmerksam auf dessen Aufgaben.

Am 28. September 2023 in der Jahreshauptversammlung wurde ich zur 1. Vorsitzenden gewählt.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und werde mich für die Interessen und Belange des Fördervereins einsetzen.

Wer den Förderverein gerne unterstützen und / oder beitreten möchte, der wende sich bitte an Regina Hansen-Riedel (Tel. 04884/9098660).

In diesem Sinne

Anne Binge-Petersen

Landverpachtung

Die Kirchengemeinde Ostenfeld verpachtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Flurstück (Wit 16-55) in der Gemarkung Wittbek (Osterwittbekfeld). Es handelt sich hierbei um eine ca. 5,7 ha große Fläche zur Grünlandnutzung. Zur Zeit auf dem Flurstück liegende Ackerrechte bleiben beim bisherigen Pächter. – Die Vergabekriterien der Kirchengemeinde Ostenfeld sowie weitere Informationen können im Kirchenbüro angefordert werden. Interessenten können ihr Gebot bis zum 15. März 2024 per Mail oder per Brief an das Kirchenbüro senden.

Kontakt

Kirchengemeinde Ostenfeld
Hauptstraße 19
25872 Ostenfeld
Tel: 04845 / 348
Mail: kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Neues aus der Tagespflege

Von Langeweile keine Spur

„Jeder Tag ist wie der andere ...", gerade im Winter neigen wir dazu, so zu empfinden.
Gehören Sie auch dazu? Dann kommen Sie zu uns in die Tagespflege nach Winnert. Dort wird nämlich Musik gemacht und gemeinsam gesungen. Dörte Löding verschönerte uns mit ihrem Akkordeon einen Nachmittag mit bekannten Klängen. Danke dafür! Sie kommt wieder!
Weiteren überraschenden Besuch bekamen wir am Nikolaustag. Eben mit der täglichen Gymnastik fertig, schauten wir nach draußen in die schneebedeckte Landschaft und trauten unseren Augen nicht: Der Nikolaus! Mit Sack und Rute!
Aufgeregt öffneten wir die Türen und tatsächlich, er wollte zu uns! Das passte prima, wir hatten gerade alkoholfreien Punsch auf dem Herd. Beim Punschtrinken wurden Gedichte aufgesagt und Schokolade verteilt. Die Rute fand keine Verwendung.
In der Woche vor Weihnachten fuhren wir in die Schwabstedter Kirche, wo Pastorin Kristoffersen eine Andacht hielt. Kaffee und Kekse gab es und vor allem wurden Weihnachtslieder gesungen.
Auch kulinarisch legen wir Wert auf Abwechslung und Tradition. So gab es zum Beispiel ein üppiges und gesundes Weihnachtsfrühstück vor den Feiertagen, welches alle Gäste mit Hochgenuss verzehrt haben. Bei solchen Anlässen philosophieren wir darüber, was man denn noch so mal wieder essen könnte: „Mehlbeutel mit Saftsoße!" Das war eindeutig. Gab es dann im Januar. Bratäpfel, Schmalzbrote, Käsebrote haben wir bereits genossen. Und es wurden Weihnachtskekse gebacken, was nur gelang, weil einige Gäste mitgeholfen haben.
In der dunklen Jahreszeit träumen wir uns in den Frühling und machen Pläne, was wir unternehmen wollen: einen Bauernhof besuchen, Krokusblüte in Husum, Grillen vor der eigenen Tür: „Bratwurst auf dem Pappteller", um nur einige Ideen zu nennen.
Haben wir Ihr Interesse an einem Tag in der Tagespflege geweckt? Je nach Pflegegrad und Anzahl der gewünschten Tage werden die Kosten zum größten Teil von der Pflegekasse übernommen. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Bei Fragen melden Sie sich gern (04845 / 7919014). Patrick Stüber

ForuM-Studie

Kirchenkreis Nordfriesland baut seit Jahren seine Präventionsarbeit aus

Sexualisierte Gewalt in unserer Kirche geht uns alle an. Das haben die Ergebnisse der Studie des Forschungsverbund „ForuM – Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland", die am 25. Januar präsentiert worden sind, noch einmal unterstrichen. „Das Leid, das Betroffenen in unserer Kirche, in unseren Räumen angetan worden ist, macht mich sprachlos und unendlich traurig. Gemeinsam müssen wir dafür Sorge tragen, dass alle unsere Räume zu Schutzräumen werden und es auch bleiben", erklärt Pröpstin Annegret Wegner-Braun, verantwortlich für die Verfahren zu sexualisierter Gewalt im Kirchenkreis Nordfriesland

Schon 2018 hat deshalb die Nordkirche alle kirchlichen Trägerschaften durch das Präventionsgesetz verpflichtet, Risikoanalysen für ihre Einrichtungen durchzuführen und verbindliche Schutzkonzepte zu erstellen. Der Kirchenkreis Nordfriesland begleitet und unterstützt seine Träger dabei aktiv. „Sexualisierter Gewalt treten wir in unseren Einrichtungen und Trägerschaften energisch entgegen. Es existieren bei uns klare Verantwortlichkeiten und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine explizite Meldepflicht", so Pröpstin Annegret Wegner-Braun weiter.

Im Kirchenkreis gibt es dazu auch einen Handlungsplan, in dem präzise abgebildet ist, was bei Anhaltspunkten oder einer Kenntnis über sexualisierte Gewalt zu tun ist. „Zunächst ist unsere Meldebeauftragte, Pastorin Katrin Hansen zu informieren, die wiederum den Fall der Verfahrensleitung unseres Kirchenkreises meldet. Innerhalb von 48 Stunden muss dann gemeinsam mit der Leitung der jeweiligen Einrichtung beziehungsweise Gemeinden eine Ersteinschätzung getroffen werden", berichtet Oliver Nitsch, Präventionsbeauftragter des Kirchenkreises. Von dieser Ersteinschätzung hängen die weiteren Schritte ab.

Der Kirchenkreis hat zudem Leitlinien für die Risikoanalyse und das Schutzkonzept für seine Einrichtungen und Gemeinden erarbeitet. Wichtige Bausteine sind unter anderem eine präzise Risikoanalyse, die Festschreibung und Kommunikation der Präventionsverantwortung, Sensibilisierung und Fortbildung von haupt- und

ehrenamtlich Mitarbeitenden und die Festlegung zu Führungszeugnissen aller Mitarbeitenden. Oliver Nitsch: „Diese Schritte dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir alle aufmerksamer werden müssen. Sexualisierte Gewalt ist eine Kulturfrage in unserer Gesellschaft und damit auch in unserer Kirche. Wir brauchen einen Kulturwandel, um ihr entschlossen entgegen zu treten". Weitere Informationen und den Handlungsplan finden Sie unter www.kirche-nf.de, die Ergebnisse der ForuM-Studie unter www.forum-studie.de.

Menschen, die sexuelle Übergriffe oder Grenzverletzungen erlebt oder davon erfahren haben, können sich wenden an:

Die Meldebeauftragte des Kirchenkreises Nordfriesland,
Pastorin Katrin Hansen,
Tel: 0151 / 74233940
meldebeauftragte@kirche-nf.de

UNA Unabhängige Ansprechstelle:
montags von 9 bis 11 Uhr und
mittwochs von 15 bis 17 Uhr
Tel.: 0800 / 0220099 (kostenfrei)
una@wendepunkt-ev.de

Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

ab Mitte

Februar

16. Februar
18.30 Uhr – Taizé-Andacht
Christiane Marcus / Reiner Willms

18. Februar
19 Uhr
Abend-Gottesdienst
Pastorin Kristoffersen

23. Februar
18.30 Uhr – Taizé-Andacht
Christiane Marcus / Reiner Willms

25. Februar
9.30 Uhr
Pastorin Kristoffersen

und im

März

1. März
18.30 Uhr
Gottesdienst zum
Weltgebetstag der Frauen
Pastorin Kristoffersen und
das WGT-Team, in Schwabstedt

3. März
9.30 Uhr
mit Abendmahl
Pastor Pehmöller

8. März
18.30 Uhr – Taizé-Andacht
Christiane Marcus / Reiner Willms

10. März
9.30 Uhr
evtl. mit Taufe
Pastor Pehmöller

15. März
18.30 Uhr – Taizé-Andacht
Christiane Marcus / Reiner Willms

17. März
19 Uhr
Abend-Gottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmandeninnen und Konfirmanden
Anika Westermann / Pastor Pehmöller

22. März
18.30 Uhr – Taizé-Andacht
Christiane Marcus / Reiner Willms

24. März
9.30 Uhr
Pastorin Kristoffersen

28. März *Gründonnerstag*
19 Uhr
Gottesdienst mit Feierabendmahl
Janke Überleer / Pastor Pehmöller
(Anmeldung bitte bis zum
21.03.2024 im Kirchenbüro)

Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

29. März *Karfreitag*
9.30 Uhr
mit allgemeiner Beichte,
Pastor Pehmöller

31. März *Ostersonntag*
9.30 Uhr
Fest-Gottesdienst
Pastor Pehmöller

und im
April

1. April *Ostermontag*
KEIN GOTTESDIENST

7. April
9.30 Uhr
Pastorin Kristoffersen

14. April
10 Uhr
Fest-Gottesdienst zur
KONFIRMATION
Pastor Pehmöller

21. April
19 Uhr
Abend-Gottesdienst
Pastor Pehmöller

28. April
9.30 Uhr
Kantate-Gottesdienst mit den
ChurchBizkits
Pastor Pehmöller

bis Mitte
Mai

5. Mai
9.30 Uhr
Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
Irina Kostić / Pastor Pehmöller

9. Mai *Himmelfahrt*
10 Uhr
OPEN-AIR-Gottesdienst am Andachtsplatz, Eingang Kirchenwald
Posaunenchor / Irina Kostić /
Pastor Pehmöller
(bei schlechtem Wetter in der
St. Petri-Kirche)

12. Mai
9.30 Uhr
mit Taufe
Pastor Pehmöller

19. Mai *Pfingstsonntag*
9.30 Uhr
Fest-Gottesdienst, Pastor
Pehmöller

20. Mai *Pfingstmontag*
KEIN GOTTESDIENST

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Schutz persönlicher Daten

Im St. Petri-Brief werden Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss vor dem nächsten Redaktionsschluss (siehe Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte (wie Tageszeitungen) oder eine Veröffentlichung auf elektronischem Weg (Internet) erfolgt nicht!

Sandra Willersen singt zu den schönsten Melodien der Liebe

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

"BEST OF LOVESONGS"

Sonntag, 05.05.2024

Kirche Koldenbüttel

16 Uhr

(Eintritt frei / Spende erbeten)

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Abschiede

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Foto: Siim Lukka, unsplash.com

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

vr-wk.de/bankingapp

Jetzt die Banking App installieren!

Einfacher.
Schneller.
Gewohnt sicher.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VR Bank Westküste

BESTATTUNGEN

Martensen & Nissen

Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
noch mehr ist zu bedenken.
Wir helfen.

Trauerhaus Bredstedt
Eichweberstr. 1 - 25821 Bredstedt
Tel. 04671-933 08 77

Büro Niebüll
Hauptstr. 20a - 25899 Niebüll
Tel. 04661-675 56 60
www.bestattungen-mn.de

- **Baumbestattung**
- **Seebestattung**
- **Feuerbestattung**
- **Erdbestattung**
- **Vorsorge**

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Café Phie

SCHUPPEN 73

Unser Raum für Leben und Abschied

BJI-Floristik

... dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

BESTATTUNGEN JAN INGWERSEN

Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch

Telefon (0 48 46) 60 19 44 · www.bestattungen-ingwersen.de

TAXI OSTENFELD

Dreimal Die Zwei

(04845) 222

Krankenfahrten & Taxifahrten

www.Taxi-Ostenfeld.de

GESAS FUßPFLEGE

Fußpflege und kleine Auszeiten

Pflege für Körper und Seele

Gutscheine zum Verschenken erhältlich

Gesa Drawe

Heidweg 17

25872 Ostenfeld

Tel.: 0175 / 855 45 67

Waldgottesdienst
am Himmelfahrtstag
Donnerstag,
09. Mai 2024, 10 Uhr
am Andachtsplatz am
Eingang des Kirchenwaldes
Irina Kostić / Ralf Pehmöller
Posaunenchor, Ltg.: Reiner Willms
Fahrdienst:
Wittbek-Krug: 9.25 Uhr, Ostenfeld-Westen: 9.30 Uhr, Ostenfeld-Kirche: 9.35 Uhr, Ostenfeld-Ost: 9.40 Uhr, Winnert: 9.35 Uhr
Anmeldung im Kirchenbüro bis zum 7.5.2024 (Tel. 348)